

Pressemitteilung

Frankfurt, 28. April 2021

Ve-RI Listed Infrastructure: Nordamerika im Fokus

- USA und Japan bei den Regionen im Portfolio vorne
- Unternehmen der Energieverteilung und Netzbetreiber dominieren

Im Zuge der vierteljährlichen Reallokation im März wurde die Anzahl der Positionen im Ve-RI Listed Infrastructure (DE0009763342 [R] und DE000A0MKQN1 [I]) von 30 auf 50 erhöht sowie eine Regionen-Neutralität eingebaut. „Um die Korrelation des Fonds zur Benchmark zu erhöhen, besteht das Portfolio nun dauerhaft aus 21 nordamerikanischen, 13 asiatischen und 16 europäischen Aktien. Wir sind zuversichtlich, dass das Portfolio von der Übergewichtung der nordamerikanischen Werte profitiert, vor allem durch das kürzlich verabschiedete 1,9 Billionen US-Dollar Infrastrukturpaket der Biden Regierung“, sagt Chris Jakobiak, zuständiger Fondsmanager der La Française Asset Management GmbH.

Verschiebung bei der Sektorgewichtung

Aufgrund der Reallokation kam es zu Veränderungen in der Sektorverteilung. Aktuell dominieren die Energie-Distributoren mit 42 Prozent. Gas und Öl Netzwerke machen 20 Prozent aus, Energie-Netzwerke 12 Prozent, Eisenbahnbetreiber sind ebenfalls mit 12 Prozent vertreten. Neu aufgenommen wurde beispielsweise aus dem Energie-Distributionssektor die NextEra Energy, Inc, eines der größten US-amerikanischen und nachhaltigen Energieunternehmen, das auf Wind-, Solar- und Biogasenergie setzt. „Unser Modell hat im letzten Quartal eine deutliche Untergewichtung bei Flughäfen signalisiert, was sich als goldrichtig herausgestellt hat“, so Jakobiak.

Der Fonds investiert ausschließlich in Unternehmen aus dem Bereich Kerninfrastruktur. Darunter versteht man Netzbetreiber für Energie und Rohstoffe, wie Strom, Öl und Gas sowie zur Kommunikation, aber auch Betreiber von See- und Flughäfen, Mautstraßen, Tunneln und Brücken fallen darunter. Diese Unternehmen zeichnen aus, dass sie über einen stabilen Cashflow aus langfristigen Nutzungsverträgen verfügen. Weiterhin ist absehbar, dass die aktuell weltweit angelegten Konjunkturprogramme auch in den Ausbau von Infrastrukturen fließen werden, was dieser Assetklasse zugutekommen sollte.

Rein regelbasiertes Auswahlverfahren

Die Auswahl der Aktien erfolgt nach einem rein systematischen, prognosefreien Punktesystem auf Basis von Rangfolgen, wobei auch Nachhaltigkeitskriterien und gute Unternehmensführung berücksichtigt werden. Aus einem um illiquiden Titeln bereinigten Anlageuniversum wählt das Fondsmanagement 50 Aktien mittels ihres Multi-Faktor-Modells aus, die gleichgewichtet in den Fonds gekauft werden. Dabei hilft der inhärente Multi-Faktor-Ansatz Schwächephasen einzelner Faktoren durch stärkere Phasen anderer zu kompensieren, um damit das Risiko zu mindern und gleichzeitig stabilisierend auf die Performance einzuwirken. Im ersten Quartal 2021 dominierte der Faktor Value, der den größten positiven Einfluss auf die Performance hatte.

Pressekontakt:

La Française Asset Management GmbH
Alexandra Kohlstrung
mainBuilding, Taunusanlage 18
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -26
akohlstrung@la-francaise.com
www. la-francaise-am.de

Heidi Rauen
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13
hrauen@dolphinvest.eu

Risikohinweise:

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, blieben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter [www. la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien. Bei Beschwerden können Sie sich per E-Mail an den Kundenservice von La Française Asset Management unter folgender Adresse wenden: info-am@la-francaise.com, oder an die Verbraucherschlichtungsstelle unter folgender Adresse: info@ombudsstelle-investmentfonds.de